

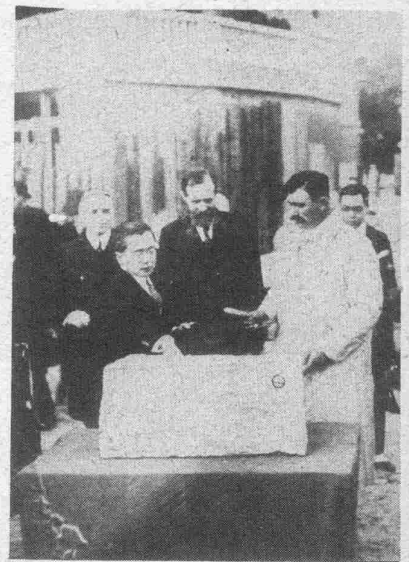
L'Actualité à l'Etranger



Un Huissier Audiencier Féminin. — Mrs. DELFA REID est la première femme en Amérique qui vient d'être nommée comme huissier à la Cour de Philadelphia. —



Le „Landru" de Nancy a été condamné à mort. — VERMANLE, l'homme qui étrangla sa femme et fit brûler le cadavre dans un four a été condamné à mort par la cour d'Assises de Nancy. —



Inauguration de la Première Pierre de la Maison du Japon à la Cité Universitaire. — Notre photo montre le prince RI beau-frère du Mittedo à la Cité Universitaire, où la Maison du Japon abritera les jeunes étudiants japonais. —

lich wissen, daß es mir kein Vergnügen gewährt, an eine Zeit erinnert zu werden, die dank meiner zielbewußten Lebensarbeit gottlob längst der Vergangenheit angehört! Im übrigen kennst Du nun meinen Willen, und es hat keinen Sinn, länger über die Sache zu verhandeln. Ueberlege es Dir nun und — handle danach!"

Fred Lött ist sehr bleich geworden. Einen Augenblick starrt er seine Mutter fassungslos an, als sähe er sie zum erstenmal im Leben. Dann sagt er ohne jedes Pathos mit eiserner Ruhe: „Ich habe nichts zu überlegen. Mutter, denn ich liebe Gloria und werde niemals von ihr lassen! Selbst wenn Du Deine Drohung wahr machen würdest, wird sie meine Frau werden, denn ich werde wohl wie tausend andere selbst die Mittel aufbringen können, um uns eine bescheidene Häuslichkeit zu ermöglichen. Man ist kein „Bettler", wenn man jung ist, etwas gelernt hat und arbeiten will."

Ohne Gruß und verwundet bis ins Innerste, schreitet er zur Tür hinaus.

Sprachlos sieht ihm die Stadträtin nach. Ist es möglich, daß er zu trotzen wagt? Daß er in allem Ernst daran denkt, dieses Mädchen zu seiner Frau zu machen, auch wenn er sie, die Mutter, darüber verlieren sollte? Sie kann und will es nicht glauben, beschließt aber, keinesfalls nachzugeben.

15.

Aus der ehemals Sausenweinschen Gärtnerei rollt schwerfällig schwankend der Möbelwagen, der des toten Gärtners Hauseinrichtung nach der Wohnung der Erbin schafft.

Frau Biegler, die den ganzen Tag mit Mariens Hilfe gepackt hat, begleitet den Wagen persönlich. Sie traut dem Fuhrmann nicht, denn es fand sich zuletzt immer noch allerlei Kram, der nicht mehr in Kisten und Kasten eingeschlossen werden konnte und daher offen im

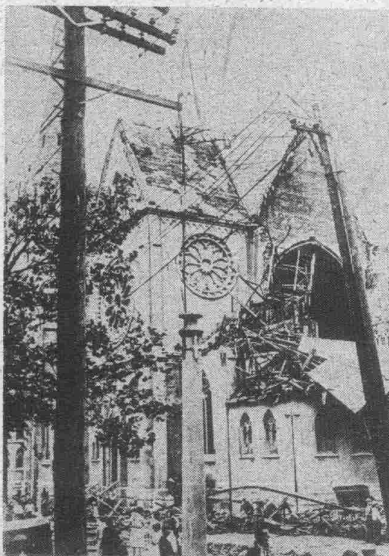
Wagen verstaubt werden mußte. Und man kann nicht wissen...

„Wert hat heute alles, auch altes Zeitungspapier und leere Flaschen", erklärt Frau Biegler, „und zum Dieb wird jeder, wenn man ihm Gelegenheit gibt; darum ist es schon besser, ich lasse den Wagen nicht mehr aus den Augen!"

Die alte Marie sieht ihr halb spöttisch, halb ärgerlich nach. „Schade, daß sie sich nicht daraufsetzen kann auf die ganze Erbschaft!" denkt sie. Dann gleitet ihr Blick traurig über die Pflanzungen und das leere Haus, dessen Türen und Fenster offen stehen.

Es ist wie ein stummes Abschiednehmen. Morgen früh zieht ja endlich der Gärtner Albricht mit seinen beiden Gehilfen hier ein und dann kann auch sie endlich fort zu ihrer Schwester in die Försterei.

Fortsetzung folgt.



Une Tornado a dévasté Saint-Louis. — Une tornade d'une extrême violence a détruit en partie Saint-Louis causant une centaine de millions de dollars de dégâts



La Fiancée du Prince Chichibu. — A droite la princesse Masako Ichiko, âgée de 17 ans, une des plus jolies filles du Japon, qui serait la future femme du prince Chichibu second fils de l'empereur.

Photos Trampus.



La T. S. F. dans un sac à main. — Ce tout petit poste de T.S.F. est comme on peut le voir très pratique à porter et on a l'avantage d'en profiter à tout moment, même en se promenant.